

## Deutsche Zeitung.

(Aufl. 15,000.)

[17046.]

Die „Deutsche Zeitung“ nimmt unter den großen politischen Journalen Wiens mit den ersten Rang ein; sie ist die Vertreterin rein deutscher Interessen in Oesterreich und hat ihren Leserkreis vorzugsweise in der deutschen Bevölkerung. Inserate finden daher die größte Verbreitung und empfehle ich den Herren Verlegern zur Bekanntmachung ihrer Verlagswerke die „Deutsche Zeitung“ angelegentlichst.

Die Insertionsgebühr beträgt pro 6gepaltene Zeile 15 kr., und wenn Inserate durch mich befördert werden, nur 12 kr., wovon ich noch 20% Rabatt in Abzug bringe.

Hervorragende Erscheinungen deutscher Literatur, namentlich historisch-politischen Inhaltes, finden ausführliche und rasche Besprechung in dem jeden Donnerstag beigegebenen literarischen Anzeiger, und kann ich das Ansuchen der Redaction um Einsendung eines Freieemplars zu diesem Zwecke als im eigensten Interesse der Herren Verleger nur auf das wärmste befürworten.

Benutzen Sie mir die „Deutsche Zeitung“ fleißig, Sie werden sich bald von dem wirksamen Erfolge Ihrer Inserate überzeugen.

Hochachtungsvoll

A. Thiel,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.  
(F. Andriessen)  
in Wien.

### Friedr. Bruckmann's Verlag, München u. Berlin.

[17047.]

Die zur Ostermesse in Leipzig anwesenden Herren Buch- und Kunsthändler machen wir hiermit besonders auf die in der Buchhändlerbörse ausgestellten Gegenstände unseres Verlages aufmerksam. Es sind dies die Erscheinungen des vorigen Jahres und einige demnächst zur Ausgabe gelangende Novitäten, u. a.

6 Neue Portraits in 3 verschiedenen Größen,  
ca. 1000 Photographien aus dem British  
Museum

(Verlag von Mansell & Co. in London),  
welche wir für Deutschland debitiren,

53 Blatt der Darmstädter Gallerie, sowie  
21 Blatt der Wiener Belvedere-Gallerie in  
5 verschiedenen Größen.

Die letzteren sind Eigenthum und Verlag der  
Herren Miethke & Wavra in Wien und werden  
von uns für Deutschland debitirt.

Friedr. Bruckmann's Verlag,  
München u. Berlin.

### An die Herren Verleger.

[17048.]

Ich sandte heute meine Zahlungsliste nebst Deckung an Herrn W. Opeß in Leipzig ein\*) und sage denjenigen Herren Verlegern, welche die Güte hatten, meine Firma durch Eröffnung eines Contos zu unterstützen, meinen besten Dank. Zugleich bitte ich die übrigen Herren Verleger, meine Firma auf die Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Kreuznach, den 25. April 1873.

Chr. Plein

(Firma: Maurer's Hofbuchhandlung).

\*) Bestätigt Wilhelm Opeß.

### Zur gefälligen Beachtung!

[17049.]

Diejenigen Sortimentbuchhandlungen, welche sich den Vertrieb meines reich illustrierten, 8 Bogen gr. 8. umfassenden Verlagskatalogs angelegen sein lassen, mache ich darauf aufmerksam, daß ich denselben an alle Directoren von Gymnasien, Real-, Handels-, Töchter- und höheren Bürger-Schulen, sowie an alle Professoren von Universitäten und Polytechniken direct versende und wollen Sie daher die Zusendung desselben an solche unterlassen. Dagegen werde ich durch stehende Inserate in den hervorragendsten Blättern der Tagesliteratur die Aufmerksamkeit und das Interesse des bücherkaufenden Publicums stetig auf diesen Prachtkatalog hinlenken, so daß die Nachfrage nach demselben in der nächsten Zeit eine rege sein wird. Es dürfte sich daher empfehlen, Exemplare davon stets auf Lager zu führen.

Leipzig, im April 1873.

Otto Spamer.

[17050.]

### Clichés

von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Abgüssen pro Quadratcentimeter

in Kupfer zum Preise von 1 M<sup>g</sup>,

in Blei zum Preise von 8 Pf.

abgegeben, und kann die Absendung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen, oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Absendung der Clichés nachgenommen werde.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

[17051.] In einigen Tagen wird ausgegeben:

### Bibliotheca philologica.

Verzeichniss der hinterlassenen Bibliothek des Geh. Hofr. Professor Dr. J. C. F. Baehr. Oberbibliothekar der Universitätsbibliothek in Heidelberg.

Ich versende dieses Verzeichniss nicht allgemein, sondern nur an diejenigen Handlungen, bei welchen ich zu erzielenden Absatz vermüthe.

Heidelberg, 1. Mai 1873.

Ernst Carlebach.

### Für Buchbinder.

[17052.]

Einem tüchtigen Buchbinder, dem ein kleines Capital zur Verfügung steht, kann eine zum Etablissement ganz außergewöhnlich günstig situierte Stadt von 12 Tausend Einwohnern zur Niederlassung empfohlen werden. Näheres auf briefl. Anfragen unter N. W. 40. durch die Exped. d. Bl.

### Schullesebücher!

[17053.]

Von einer Schulcommission bin ich beauftragt, gute Schullesebücher behufs Durchsicht resp. Einführung zu beschaffen, und bitte ich betreffende Herren Verleger um gef. schnelligste (womöglich directe!) Einsendung je 1 Exemplares à cond.

Nischersleben.

Ernst Schlegel.

### Gewinn ohne jedes Risiko.

[17054.]

Seit längerer Zeit liefere ich Reflectenten aus dem Publicum das Meyer'sche Conversations-Vexikon complet, zum Ladenpreise, gegen monatliche Theilzahlungen in Höhe des Werthes von je einem Bande.

Nach meinen Wahrnehmungen werden öfters dergleichen Bestellungen auch bei den verehrlichen Sortimentshandlungen gemacht, deren manche vermeinen, den Auftrag aus Opportunitätsgründen von der Hand weisen zu müssen.

Dies veranlaßt mich, darauf hinzuweisen, daß in diesem Falle geru ich als Lieferant für die betreffende verehrliche Sortimentshandlung eintrete und für Zuweisung derartiger Geschäfte eine Provision von 5 Thlrn. für jedes verkaufte Exemplar des Meyer'schen Vexikons vergüte.

Eintretenden Falles bitte ich demnach um gef. Offerten.

Der risicolose Gewinn von 5 Thlrn. pro Exemplar (zahlbar bei Annahme des Vexikons seitens des Bestellers) wird gewiß gern mitgenommen und bedarf es gegenüber dem Besteller seitens der betreffenden Handlung nur des einfachen Hinweises, daß derartige Katen-geschäfte direct gemacht werden mit der

Hauptagentur des Bibliographischen Instituts zu Hildburghausen,  
Herrmann J. Meidinger in Berlin, Ritterstr. Nr. 22.

P. S. Gleichzeitig empfehle ich mein Engros-Geschäft für Colportage-Literatur vorkommenden Falls zur geneigten Benutzung.

### Zur Abrechnung.

[17055.]

Um Irrthümern bei der bevorstehenden Abrechnung vorzubeugen, bringen wir hiermit in Erinnerung, daß der Oster-Mess-Termin für unsere Lieferungen an ausländischem Sortiment die Zeit vom 1. Sept. bis ult. Februar umfaßt und bitten, dies gef. genau zu beachten. Wir erwarten reine Saldirung ohne jeden Uebertrag und werden überall, wo ein solcher dennoch gemacht wird, die Rechnung schließen.

A. Asher &amp; Co. in Berlin.

### Clichés-Offerte.

[17056.]

Aus der in meinem Verlage erscheinenden polnischen illustr. Zeitschrift: „Strzecha“ offerire ich Clichés und Original-Holzstöcke aus den bereits erschienenen 5 Jahrgängen billigt. Auf Wunsch werden die completen Jahrgänge zur Ansicht gesandt.

Lemberg, April 1873.

F. P. Richter.

### Zur gef. Notiz!

[17057.]

Alle Zahlungen für die erloschene Firma Herm. Weißbach sind nur an den Unterzeichneten zu leisten.

Achtungsvoll

Leipzig, d. 30. April 1873.

Heinrich Schmidt,  
Verlagsbuchhandlung.

### Amerikanisches Sortiment

[17058.] liefert schnell und billigt, pr. wöchentlichen Hamburger oder Bremer Dampfer

Willmer & Rogers News Company  
in New-York.

Handlungen mit nennenswerthem Bedarf werden in möglichst liberaler Weise durch Betriebsmaterial unterstützt.